

Projektdatenblatt

Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2021
Ifd. Nr: BI 007/2021

Antragsteller

Katrin Meingast

Projektbezeichnung

Die Geschöpfe des Prometheus- Ballett

Durchführungszeitraum

12.- 16.10.2021

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	4.645,39
Projekteinnahmen	400,00
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	645,39
Drittmittel	0,00
beantragte Förderung Stadtbezirk	3.600,00
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
Fördervorschlag StBA	3.600,00

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Das Beethovenjubiläum fiel leider in das durch die Corona-Pandemie bestimmte Jahr 2020 und wird deshalb auch in das Jahr 2021 ausstrahlen. Viele der für 2020 geplanten Veranstaltungen wanderten bereits in den Kulturkalender 2021. Dem Jubilar zu Ehren wollen wir „die Geschöpfe des Prometheus“ in einer Fassung für Kinder (oder das Kind in uns) wieder aufnehmen.

Die gekürzte Fassung des Balletts „die Geschöpfe des Prometheus“ von Ludwig van Beethoven wurde extra für „Schulkonzerte“ konzipiert, begeistert aber jung wie alt.

Die Geschichte des Prometheus wird anschaulich von Wolf-Dieter Gööck erzählt und die Ausschnitte aus dem musikalischen Material bilden mit der Erzählung eine stimmige Einheit.

Neben der Erzählung bereichert der moderne Ausdruckstanz der Tänzerin Yamile Navarro das Geschehen, bringt das Gehörte zum Ausdruck und eröffnet damit eine weitere Ebene für das Publikum.

Das Barockensemble spielt auf historischen Instrumenten. Christoph Teichner, der die Musik arrangiert hat, spielt auf einem Nachbau eines historischen Hammerflügels von 1777.

Alle Musiker*innen sind freischaffend. Gerade in der langen Zeit des Lockdowns hat es die selbständigen Musiker*innen besonders hart getroffen, daher würden wir uns freuen, den Musiker*innen eine angemessene Gage anbieten zu können.

Spielort Technische Sammlungen

Die Räumlichkeiten in den Technischen Sammlungen bieten für solche Aufführungen beste Voraussetzungen: Der Emanuel-Goldberg-Saal lässt sich individuell gestalten und das Museum ist ein beliebter Ort für Familien. Neben der Ausstellung und dem begleitenden Rahmenprogramm freuen wir uns dem Ortsteil das Ballett „die Geschöpfe des Prometheus“ von Beethoven zu den moderaten Museumseintrittspreisen anzubieten.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die Aufführung dient der Verbesserung des kulturellen Lebens im Stadtbezirk. Es wird zudem durch viel ehrenamtliches Engagement begleitet. Weiterhin werden geringfügige Einnahmen durch Eintritte erwirkt, sodass die Organisatorin hier eine Ko-Finanzierung erkennbar macht, was dem Unterstützungsgedanken der Stadtbezirksförderrichtlinie und der regulären Anteilsfinanzierung in kulturellen Veranstaltungen gleichermaßen entspricht. Die Technischen Sammlungen unterstützen die Veranstaltung durch die Bereitstellung des Goldbergsaales, in den maximal 150 Personen passen, je nach den aktuell geltenden Bestimmungen aufgrund der pandemischen Lage aber angepasst werden kann. Die Ausgewogenheit spricht für eine Unterstützung des Projektes. Die Kostenaufschlüsselung wird in Anlage 3 dargestellt.